



INHALT

Einladung zur 83. Hauptversammlung	2
Tätigkeitsprogramm	3
Kursprogramm Jahresbericht EIKi/MuKI	7
Jahresbericht KiTu Montag und Donnerstag	8
Jahresbericht KiTu +	10
Jahresbericht Aerobic	12
Jahresbericht Turnfestgruppe (Donnerstag)	14
Jahresbericht Fitness	15
Jahresbericht U23	17
Jahresbericht 3. Liga	18
Jahresbericht 4. Liga	19
Jahresbericht 5.Liga	22
Gratulationen	24
Reminder: neue Homepage!	26
Trainingszeiten	27
Kontakte	28



Copy-Print

Layout | Gestaltung

Scannen

Digitaldruck

Plan- und Posterdruck

Offsetdruck

Ausrüstarbeiten

Krebser

Bücher, Papeterie, Büromöbel, Copy-Print
Krebser AG: Bällitz 64, 3601 Thun und
Höheweg 11, 3800 Interlaken
Bürocenter: Bernstrasse 85, 3613 Steffisburg
Telefon 033 439 83 83, Fax 033 439 83 84
info@krebser.ch, www.krebser.ch

www.krebser.ch

Einladung zur 83. Hauptversammlung

Datum: Freitag, 16. März 2012

Ort: Restaurant Rössli, Dürrenast

Zeit: 19.30 Uhr

Liebe Turnerinnen und Turner, liebe Ehrenmitglieder,
zur Hauptversammlung 2012 laden wir Euch herzlich ein.

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler/Stimmzählerinnen
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Genehmigung des Protokolls der HV vom 18. März 2011 (Cluborgan 2/11)
5. Mutationen
6. Genehmigung der Jahresberichte 2011
7. Jahresrechnung 2011
8. Genehmigung des Tätigkeitsprogrammes 2012
9. Mitgliederbeiträge 2012
10. Budget 2012
11. Ehrungen, Auszeichnungen
12. Wahlen
13. Turner
14. Verschiedenes

Anträge sind gemäss Statuten bis spätestens 31. Dezember 2011 schriftlich zu richten an das Präsidium:
Theresia Rohrer, Bubenbergstrasse 37, 3604 Thun

Die Teilnahme an der HV ist für alle Aktivmitglieder obligatorisch. Entschuldigungen sind dem Präsidium schriftlich mitzuteilen. Für unentschuldigtes Fernbleiben wird gemäss Statuten eine Busse erhoben.

Wir freuen uns auf ein anschliessendes, gemütliches Beisammensein.

Mit Turnergrüssen
Der Vorstand

Tätigkeitsprogramm 2012 /2013

2012

Februar	28./29.	Präsidentenkonferenz TBO	Thun, Spiez,
März	01.		Interlaken
März	11.	Fisherman's Friend Strongman Run	Thun-Allmend
März Rössli	16.	Hauptversammlung	Restaurant Dürrenast
April	14./15.	Lottomatch	Expo Thun
Juni	09.	Spaghettiplausch	MZH Allmen- dingen
Juni	15. -17.	Oberländisches Turnfest	Saanen- Gstaad
Juli	05./06.	Vereinsbrätle	Robinson- spielplatz
August	26.	Thunerstadtlauf	Thuner Innenstadt
Oktober	26.	Abteilungskonferenz TBO	Bönigen
November	03./04.	Hobby-Volleyballturnier	Meiringen
November	24.	TBO Delegiertenversamml.	Burgistein
Dezember	30.	Inseli-Brägu	Grunderinseli

2013

März	15.	Hauptversammlung	Restaurant Rössli D'ast
März	??	Fisherman's Friend Strongman Run	Thun-Allmend
Juni	13.-23.	Eidg. Turnfest	Biel
November	30.	TBO Delegiertenversamm	MZH Allmend.

Kursprogramm TBO 2012

Jugend

April	28.	Kreiskurs I mit FK J+S	Interlaken BZI	NK
Oktober	27.	Kreiskurs II	Interlaken BZI	NK
November	10.	Jump-In-Kurs	Matten	TK

Frauen/Männer

März	31.	Volleyball Schiri- und Spielerkurs Teil 1	Interlaken	AK
März	24.	Kreiskurs Frauen /Männer/ Senioren sport	offen	TK
April	21.	Fit+Fun-WR-Ausbildung	Matten	NK
September	04.	Volleyball Schiri- und Spielerkurs Teil 2	Interlaken	AK
Oktober	20. / 21.	Leiterkurs Männer / Senioren	Sumiswald	WEK

MUKI/ELKI

März	03.	Kreiskurs I	Thun	NK
März / April	31. / 01.	Grundkurs 1. Teil	Belp	WEK
April	21. / 22.	Grundkurs 2. Teil	Belp	WEK
Mai	05. / 06.	Grundkurs 3. Teil	Belp	WEK
November	03.	Kreiskurs II	Thun	NK

KITU

März	31.	Kreiskurs I	Thun	NK
März	17. / 18.	Grundkurs 1. Teil	Uebeschi	WEK
April	21. / 22.	Grundkurs 2. Teil	Uebeschi	WEK
August	21. / 22.	Grundkurs 3. Teil	Uebeschi	WEK
November	17.	Kreiskurs II	Thun	NK

Gym / Gesundheit

März	13.	Ausdruck und Emotionen	Interlaken	AK
März	23.	Zumba Lektion	Uetendorf	AK

Mai	08.	Line Dance	Interlaken	AK
November	06.	Skifit	Interlaken	AK
November	13.	Musikausbildung	Interlaken	AK
November	27.	Programmgestaltung Gymnastik	Interlaken	AK

Spiele

März	06.	Volleyball Schiri- und Spielerkurs Teil 1	Interlaken	AK
März	17.	FT Allround Grund- und Fortbildungskurs	offen	NK
Mai	23.	Schiri-Zusammenzug FTA	Uetendorf	AK
September	04.	Volleyball Schiri- und Spielerkurs Teil 2	Interlaken	AK

Jugend + Sport

Februar	29.	J+S-Coach-Ausbildungs- modul	Bern	AK
März	01.	J+S-Coach-Ausbildungs- modul	Bern	AK
März	03.	Leiter Spezialkurs Info / Technik mit FK J+S	Bern	TK
März	28.	J+S-Coach-Fortbildungs- modul	Bern	AK
April	09.-14.	Grundkurs Turnen J+S /	Sumiswald	WK
April	25.	J+S-Coach-Ausbildungs- modul	Bern	AK
April	28.	Modul Fortbildung Turnen (KK Jugend)	Interlaken BZI	TK
Oktober	20.	Modul Fortbildung Turnen (KK Aktive)	Interlaken	TK
November	27.	J+S Coach Fortbildungs- modul	Erlenbach	
		AK		

Jahresbericht ELKI/MUKI

Wie die aufmerksamen Leser des Heftlis Anfangs Jahr lesen konnten, hat Claudia Jaun demissioniert und ich bin als völliger „Neuling“ angetreten.

Nachdem ich im November 2010 an einem Kreiskurs teilgenommen hatte, um wenigstens ein ganz kleines bisschen eine Ahnung zu haben, startete ich völlig nervös im Januar meine erste Muki-Lektion. Ich hatte aber ganz liebe Kinder und Erwachsene und so führten wir Stunde für Stunde durch.

Den Auftritt am Spaghettiplausch überliessen wir grosszügig noch Claudia Jaun und ihrer Muki-Gruppe. Nachdem ich drei Wochenenden am Muki-Grundkurs teilgenommen habe und diesen glücklicherweise auch bestanden habe, ging ich nun etwas optimistischer hinter meine Stunden.

Nur leider leider kam dann die Information, dass wir nicht mehr am Montag in die Turnhalle können, sondern auf den Dienstag wechseln müssen. Dies hatte zur Folge, dass meine „Anfängergruppe“ nach den Sommerferien nicht mehr vollständig war und sowohl ganz neue Muki-Päärli, aber auch Päärli von Claudia Jaun zusammenfanden. Wir haben uns aber gut arrangiert und freuen uns jede Woche wieder auf die nächste Turnstunde, wo wir spielen, singen, klettern, springen etc.

Ich möchte an dieser Stelle all meinen MuKis danken, dass ihr immer wieder voller Freude in die Halle kommt, eifrig mitmacht (meistens jedenfalls) und dabei so tolle Fortschritte macht. Macht weiter so!!

Béatrice Rieder

Jahresbericht KITU Montag + Donnerstag

Wieder ist ein Jahr vorbei und Weihnachten steht vor der Tür. Wie jedes Jahr wagen wir einen Blick ins vergangene Jahr.

Am Montag und Donnerstag durfte ich anfangs Jahr 8 Kinder begrüßen. Nach und nach fanden immer mehr neue Kinder den Weg zu uns ins Kitu. Viele verschiedene Dinge haben wir in der Halle und wenn möglich auch draussen gemacht, wie Reck, Ringe, Trampolin, Stafetten, Spiele etc.

Am 21. Mai fand wieder unser Spaghettiplausch statt. Die Kinder durften zuerst feine Spaghetti essen und danach ihren Familien ihr Können präsentieren. Die Montaggruppe zeigte zu einem Tarzan Lied was sie auf dem Trampolin, Bänkli und Boden gelernt haben. Die Donnerstagsgruppe zeigte einen kurzen Tanz zu einem Cowboy Lied und sprangen verschiedene Sprünge auf dem Trampolin.

Am 28. Mai gingen wir zusammen mit der Jugi ins Dählhölzli. Mit Sack und Pack trafen wir uns am Bahnhof Thun und traten die vielleicht erste grössere Reise ohne Eltern an. In Bern angekommen, mussten wir noch einen Marsch von etwa 20 Minuten machen. Zuerst kamen wir zu den Ziegen, die gleich mit Streicheleinheiten verwöhnt wurden. Kurz darauf war schon Zeit fürs Mittagessen. Nach den fein gegrillten Cervelats und Bratwürsten, waren alle Kids wieder gestärkt zum Herumtoben auf dem Spielplatz und zum weiteren Bewundern der Tiere. Am Abend kamen wir mit etwas Verspätung aber zum Glück mit allen Kindern ;-) und ohne Verletzte in Thun an, wo die Kinder schon von ihren Eltern freudig erwartet wurden.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Begleitpersonen die sich die Zeit genommen haben herzlich Bedanken!

Den Abschluss machten wir auch dieses Jahr wieder mit dem Samichlous am 8. Dezember. Bei trockenem Wetter trafen wir uns um 18.30 bei der Turnhalle Dürrenast. Nach einem kurzen Marsch zum „Röbeler“ versammelten wir uns ums gemütliche Feuer. Es ging nicht lange bis uns der Samichlous gefunden hat und von den Kindern freudig begrüsst wurde. Nach vielen Versli und sogar einem

Flötenspiel bekamen alle Kinder vom Samichlous einen Grittibänz mit Schoggistängeli und auch die Eltern bekamen ein Chlouseseckli.

Zuletzt möchte ich mich bei den Eltern für Ihr Vertrauen und bei den Kindern für Ihr gutes Mitmachen bedanken.

Merci Viumau!

Ich freue mich auf viele weitere Stunden mit Euch im neuen Jahr. Auch an Theres Rohrer, die für mich ein paarmal eingesprungen ist

☐☐ **s grosses Merci** ☐☐

Nadine Lengacher



*Weitere Bilder findet Ihr auf unserer Homepage:
www.svthun-straettligen.ch*

Jahresbericht KITU +

Das Jahr 2011 wird als aussergewöhnliches Jahr gehandelt: das „Jahr der Rekorde“, das „Jahr ohne Regen“ und das „Jahr der viel zu warmen Temperaturen“. Ein Jahr, das vermutlich in die Geschichte eingehen wird.

Uns wird dieses Jahr als eines mit vielen strahlenden und lachenden Kindern in bester Erinnerung bleiben.

Ein Jahr, in welchem wir wiederum am Spaghetti-Plausch teilgenommen und einen Ausflug ins Dählhölzli unternommen haben. Und auch der Samichlaus durfte natürlich auch dieses Jahr nicht fehlen.

Es war ein Jahr, in dem Kinder bei uns zu Turnen aufgehört haben, in dem es aber auch immer neue Begegnungen gegeben hat.

Ein Jahr, in dem wieder eine unserer Leiterinnen demissioniert hat und sozusagen in den Ruhestand getreten ist.

Ein Jahr mehr, in dem wir neue Leiterinnen gesucht und wieder nicht gefunden haben.

Wir sind auch froh, dass es ein Jahr mit nur wenigen kleinen Blessuren war.

Und auch für uns war es ein Jahr der Rekorde, aber nicht im meteorologischen Sinne, dafür aber im Turnerischen.

Rekorde stellten wir jede Woche von Neuem auf, sei es bei einer Stafette, beim Wegräumen, bei der Lautstärke unserer Turnerinnen, beim Ringe turnen oder einfach beim Mattenplausch.

Bereits hat das Jahr 2012 begonnen und wir freuen uns auf viele neue spannende Momente mit neuen persönlichen Rekorden in welcher Art auch immer.

Natürlich möchten wir auch noch danken: nämlich Euch, liebe Eltern, für das Vertrauen das wir geniessen dürfen.

An dieser Stelle möchten wir den Platz nützen und noch einmal auf das alt bekannte Leiterproblem hinweisen. Leider mussten wir nämlich auch schon für das noch kaum angelaufene Jahr 2012 eine Demission akzeptieren.

Unser Leiterteam schmilzt, ähnlich wie die Gletscher, dahin und da wir weiterhin mit den Kindern turnen und ihnen Erfolgserlebnisse ermöglichen möchten, sind wir dringendstens auf neue Leiter/innen angewiesen. Sollte sich also jetzt eine Leserin oder ein Leser

angesprochen fühlen oder jemanden kennen, der motiviert ist, dann meldet Euch bitte in der Halle.

Jetzt bleibt uns noch, Euch allen ein gesundes 2012, mit vielen spannenden, lustigen und unvergesslichen Momenten zu wünschen.

Das Leiterteam KITU +



Jahresbericht Aerobic

Schon wieder ist ein Jahr vorbei, ergo auch wieder einmal Jahresbericht schreiben.

Der Jahresbericht aus der Abteilung Aerobic kommt in diesem Jahr nicht, wie sonst eigentlich üblich von der Leiterin, sondern von mir, einer manchmal fleissigen oder auch nicht so fleissigen Turnerin.

Das neue Trainingsjahr startete wiederum im Januar. Nach all den Feiertag und Festessen ist und tut es immer gut, wenn wieder ein bisschen mehr Bewegung in den Alltag kommt. Der nächste Sommer kommt ja schliesslich bestimmt!

Sodann laufen wir also Woche für Woche im Spiegelsaal der Lachenhalle zu Höchstformen auf. Die Aerobic-Kombi wird nach jeweils vier Trainings durch eine neue ersetzt, so wird es uns allen sicher nie langweilig.



Caroline und Christine haben sich das Training anfangs Jahr noch aufgeteilt, während die Eine das Aufwärmen und den Kraftteil übernahm, war die jeweils Andere für den aerobischen Teil zuständig.

Das Aerobic „fägt“ einfach, wobei der Unterschied zwischen links und rechts nicht immer ganz einfach zu bewältigen ist.

Bei den Kraftübungen hingegen harzt es gerne mal ein bisschen, da man ja gewisse Muskeln nicht tagtäglich braucht.

Der Frühling kam im Jahr 2011 bereits früh in grossen Schritten auf uns zu, und damit stand auch unser Auftritt beim alljährlichen Spaghetti-Plausch wieder einmal vor der Tür.

Mit dem nahenden Sommer, stiegen auch die Temperaturen im Spiegelsaal beträchtlich, wir nahmen das aber cool zur Kenntnis, schliesslich standen bald die verdienten langen Sommerferien vor der Tür.

Nach den Sommerferien starteten wir ohne Caroline Matter in das zweite Halbjahr 2011, weil Caroline ihr Amt abgegeben hatte. Die Trainings bis zur Weihnachtspause verliefen ruhig und gewissenhaft. Zum Abschluss unseres Trainingsjahres trafen wir uns am 19. Dezember 2011 zum gemütlichen Beisammensein, bei lauter feinen Sachen, die wir bereits wieder fleissig abtrainieren. Tatsächlich: Am Weihnachtshöck durften wir für einmal in diesem Jahr doch noch ohne schlechtes Gewissen „laferä“! ☺

Ich erlaube mir im Namen von uns Turnerinnen Christine Lutz ganz herzlich zu danken, für ihre immer neuen Ideen, aber auch für ihren unermüdlichen Einsatz. Merci viu viu mau Christine!

Jetzt wünsche ich Euch allen ein tolles und gesundes 2012!



Nadia Stanisz

Jahresbericht Turnfestgruppe / Donnerstag

Die Turnfestgruppe startet das offizielle Training in der Regel erst im Februar, da ich als Leiterin anfangs Jahr Geschäftsferien beziehe. Unser Hallentraining absolvieren wir mit Konditions- und Ausdauer-tests und natürlich mit dem Aufbau sämtlicher Turnfestdisziplinen, für welche wir uns entschieden haben und somit auch entsprechend angemeldet sind.

Da im Vereinsjahr 2011 kein Oberländisches Turnfest stattfand, haben wir uns früh für die Teilnahme am Seeländischen Turnfest in Grossaffoltern-Ammerzwil entschieden. Dieses Turnfest fand am Wochenende vom 18./19.6.2011 statt.

Bei Regen, Sonne, Sturm und sehr schlammigem Untergrund bestritt ich am Samstag den sechstägigen Einzelturnwettkampf. Von 15 startenden belegte ich in der Kategorie 45+ schlussendlich den 4. Schlussrang, war beste Oberländerin und durfte eine Medaille in Empfang nehmen.

Die Turnfestgruppe musste am Sonntag auf demselben, sumpfigen Gelände starten. Nach einer kurzen Aufwärmphase galt es ernst. Jede einzelne Turnerin holte das Maximum aus sich selbst heraus und kämpfte im 1-teiligen Vereinswettkampf auf dem schwierigen Gelände um Punkte. Mit 7.94 erreichten wir den 13. Rang. Ich bin mit der Leistung der Turnerinnen sehr zufrieden.

Nach den Sommerferien trafen wir uns wiederum zum Training und entsprechend dem Wetter, konnten wir dieses Training draussen beim „walking“ absolvieren. Kurz vor den Herbstferien verunfallte ich; d.h. ich fiel unglücklich die Treppe hinunter und musste mich einer Fussoperation unterziehen. Nichts destotrotz versuchte ich, das Training in der Halle weiterhin zu leiten.

Die Herbstferien boten mir eine kleine „Verschnaufpause“. Ich konnte für das letzte Quartal die Krücken beiseitelegen und mit dem Fuss sorgfältig wieder auftreten, was auch das Training vereinfachte.

Für das Neue Jahr wünsche ich uns allen eine unfallfreie Zeit und eineerfolgreiche Teilnahme am Oberländischen Turnfest in Saanen-Gstaad.



Die Leiterin:
Sue Guggisberg

Jahresbericht Fitness / Donnerstag

Im Januar starteten wir wie gewohnt mit unserem Hallentraining in der Strättligturnhalle. Wir beschäftigen wir uns in jeder Turnstunde, nebst dem Aufwärmen, mit Körperbeweglichkeits- und Kraftübungen. Spiel, Spass und Geselligkeit dürfen jedoch nicht fehlen und werden in unserer Gruppe nach wie vor gross geschrieben.

Die Leiterstunden werden nach durch Heidi, Kathrin und mir abgedeckt und so ist die Abwechslung für die Turnerinnen wie auch für die Leiterinnen sichergestellt.

Wiederum war unser Abteilung aktiv beim Spaghettiplausch dabei.

Auf der Bühne

verwandelten die Turnerinnen sich in Wichtel und „tanzten“ zu den Holzhackerbuben.

Zudem waren die Turnerinnen hier ebenfalls im Grosseinsatz beim Spaghettischöpfen, in der Küche und bei der Getränkeausgabe.

Weiter mussten Teller abgeräumt und schlussendlich auch die Mehrzweckhalle aufgeräumt werden.

Vermeehrt konnten wir nach diesem Anlass unser Training nach draussen verlegen; das Wetter spielte mit und die Turnerinnen lieben das „Walking“ mit oder ohne Stöcke.

Da das offizielle Vereinsbräteln nur noch alle zwei Jahre stattfindet; die Turnerinnen diesem Anlass jedoch Bedeutung beimessen, lud uns Brigitte Messerli ganz spontan zu sich nach Hause – sie ist nach Forst umgezogen – zum Grillieren ein. Brigitte, wir alle danken dir herzlich für die grosse Gastfreundschaft.

Auch nach den Sommerferien durften wir noch etliche Male das Training ins Freie verlegen. Danach holte uns jedoch die „Dunkelheit“ ein und wir widmeten uns dem Hallentraining. Schon bald waren wiederum Herbstferien und – wie alle Jahre – weihnachtet es danach sehr schnell.

Unser Glühwein-Marsch in die Stadt durfte auch in diesem Jahr nicht fehlen und das letzte Training im 2011 fand beim Kegeln im Restaurant Neufeld - wo wir sehr herzlich empfangen wurden - statt.

Wir Leiterinnen freuen uns, alle Turnerinnen gesund und munter im 2012 wieder in der Halle anzutreffen um miteinander beweglich zu bleiben.



Die Leiterinnen:
Theresia Rohrer,
Heidi Grossenbacher,
Kathrin Gfeller

Jahresbericht U23

Im Frühling 2011 übernahmen wir unsere eigene Mannschaft von Chrigä Aeberhard. Da wir vorher die Juniorinnen B trainiert haben, wussten wir, dass wir unsere Trainings total anders gestalten müssen. Ein grosser Vorteil ist allerdings, dass wir mit unseren Spielerinnen der U23 zum Teil jahrelange Erfahrungen pflegen. Dank unseren vier Neuzugängen, können wir jetzt auf eine 15-köpfige Mannschaft zählen. Unser Ziel als Trainerinnen ist es, die vier gut in die Mannschaft einzufügen und optimal auf die Saison 2012/13 vorzubereiten. Somit begannen wir motiviert mit der Vorbereitung für die kommende Saison.

Beim ersten Match im Oktober gegen den VBC Thun sind wir mit einem mulmigen Gefühl auf das Spielfeld, da wir letztes Jahr diese Mannschaft nie bezwingen konnten. Das Blatt wendete sich aber und wir holten unseren ersten Sieg mit 3:2. Dies war ein Motivationsschub für alle. Unser Kampfgeist wuchs und wir dominierten auch weitere Matches, obwohl wir nicht immer mit einem Sieg die Halle verliessen. Unser Motto: „Geit niid giz niid, ussert äs geit ächt niid!“

Es gab viele Hochs und Tiefs in unserer Vorrunde, da wir nicht mehr mit einem Coach sondern gleich zwei nicht „nur“ Coachs sondern Spielercoaches an den Start gingen. Jedoch können wir uns immer auf unsere Spielerinnen verlassen und auf ihre Unterstützung zählen.

Unser Ziel war einen Tabellenplatz unter den ersten drei zu erspielen. Dies gelang uns leider knapp nicht und wir belegen mit einem Punkt Rückstand auf Volley Oberdiessbach, den momentan vierten Rang. Wir sehen der Rückrunde aber positiv entgegen und hoffen unser Ziel zu verwirklichen.

An dieser Stelle auch noch ein grosses Merci an Chrigä, die uns immer tatkräftig in unserem „Ämtli“ als Trainerinnen unterstützt.

Livä&Jasä

Saisonbericht 3. Liga 2010/2011

Wir freuten uns alle auf eine weitere Saison in der 3. Liga. Wir wussten von Anfang an, dass es sicherlich wieder eine harte Saison für uns werden wird aber wir waren motiviert und gespannt!

Das Mannschaftskader für die neue Saison blieb mehr oder weniger gleich. Neu kam Rahel Schwander in unser Team, leider fiel sie dann anfangs Saison wegen Rückenproblemen aus und konnte die ganze Meisterschaft nicht spielen.

Ebenfalls wurden wir zwischendurch von Sibylle Aeschbacher unterstützt – Danke!

Die Vorbereitung verlief gut und auch in diesem Jahr hatten wir ein spannendes, lustiges und lehrreiches Trainingslager im Diemtigtal. Wir freuten uns auf die Saison!

Wir erwischten nicht so einen guten Start und verloren leider die ersten beiden Spiele gegen Satus Köniz und VBC Obersimmental. Das nächste Spiel gegen Brienz wurde zu einem „Nervenkrimi“ den wir schlussendlich mit 3:2 gewinnen konnten. In der Vorrunde konnten wir dann noch weitere drei Spiele gewinnen und somit ein kleines „Polster“ in die Weihnachtspause mitnehmen. Diese Punkte aus der Vorrunde waren schlussendlich wichtig, da wir die ersten drei Matches gegen Thun, Satus Köniz und Brienz-Meiringen verloren. Wir konnten dann noch gegen Marzili und VBC Köniz je 2 Punkte gut schreiben – das war's dann auch schon in der Rückrunde.

Dank den 8 Punkten aus der Vorrunde konnten wir uns am Ende der Saison auf dem guten 5. Rang platzieren.

Wir waren alle froh und glücklich, mussten wir nicht wieder ans Barrage-Turnier fahren und dort unsere Nerven strapazieren ☺

Herzlichen Dank an alle die uns in der Saison unterstützt und mit uns mitgefiebert haben!

Barbara Knöri

Jahresbericht Volleyball 4. Liga 2011

Wie jedes Jahr startete unsere Volleyballsaison in der zweiten Woche vom Januar. Nach einer recht guten Vorrunde wollten wir unser Ziel eine Platzierung unter den ersten 3 weiterverfolgen. Wir spielten gut, die Gegner leider manchmal noch besser. Mancher Match war knapp und Chümi und die wegen Schwangerschaft als Zuschauerin amtierende Chrigä benötigten Nerven wie Drahtseile. Warum auch in drei oder vier Sätzen gewinnen, wenn's doch in 5 noch viel spannender ist, sagte sich das Team wohl. Schlussendlich mussten wir uns nur von Riggisberg und Thun-Seefeld geschlagen geben und konnten die Saison 10-11 auf dem guten 3. Rang abschliessen.

Nach der Ferienpause starteten wir bereits wieder voller Konzentration in die Vorbereitung der neuen Saison. Mit einem dezimierten Kader (Larä im Ausland, Jasä, Raphi und Tamä verletzt, Chrigä Schwanger/in Mutterschaft, sowie diverse Ferienabwesenheiten) schwitzten und schufteten wir an der Fitness. Durch diese diversen Abwesenheiten konnten wir Larissa Furer aus dem Juniorinnenteam in unserem Training integrieren, sie hat sich schnell im Team eingelebt.

Am 30. August war es soweit, der erste Ernstkampf stand vor der Tür. Im Schweizer Cup hatten wir den TV Grenchen zugelost erhalten, eine 2. Liga aus Solothurn. Bei diesem Spiel war nach kurzer Trainingszeit auch Chrigä wieder mit am Start, so konnten wir fast vollzählig den Fight in Angriff nehmen. Wir hatten nichts zu verlieren, schliesslich sind das zwei Welten dieser Ligaunterschied. Im ersten Satz rochen wir den Sieg, nach einer super Serviceserie konnten wir uns einen grossen Vorsprung erarbeiten. Als Grenchen dann aufdrehte war dieser aber schnell wieder Weg, wie auch der Satz. Das Match ging 3:0 verloren, die Mannschaftsleistung war aber zufriedenstellend.

Im September nahmen wir an den Vorbereitungsturnieren in Münsingen und Villars teil. Spielerisch hätte das Turnier in Münsingen wohl ein wenig besser laufen können, der Kampf- und Teamgeist konnte aber grösser nicht sein. Wir beendeten das Turnier auf dem 4. Rang, da die Kräfte am Schluss in den Finalspielen nicht mehr ausgereicht haben. Beim Turnier in Villars

haben wir uns als 3. Liga Team angemeldet. Mit guten Leistungen konnten wir uns sogar den zweiten Rang sichern. Auch dieses Turnier war nicht nur in spielerischer Hinsicht grossartig, auch aperotechnisch konnten wir weitere Fortschritte machen;)

Im Oktober hatten wir noch unser alljährliches Trainingsweekend, dort war dann auch die letzte Abwesende Larä wieder mit an Bord, sie ist ohne Bänz (chline Insider) aus Südamerika wieder zurückgekehrt und konnte also das Training wieder aufnehmen. Das Trainingsweekend war gut, das Trainingsspiel gegen die 3. Liga von Obersimmental hart umkämpft und wir konnten die Damen aus der 3. Liga ganz schön fordern, der Sieg war nah, doch am Schluss hatte es nicht ganz gereicht.

Endlich, endlich, am 03.11.11 starteten wir zu unserer Mission, zu den zwei obersten Teams der Rangliste zu gehören. Wir freuten uns riesig auf die Saison.

Voller Motivation wollten wir gegen unseren ehemaligen Angstgegner Guttannen (nach dem Abstieg in der Saison 09-10 haben diese den Wiederaufstieg geschafft) aufspielen. Viel mehr ausser das wir das Spiel 3:2 verloren haben möchte ich nicht verlieren, diesen Dämpfer mussten wir zuerst verkraften, gegen den Aufsteiger... das war hart!

Das Team konnte aber im nächsten Match (vielleicht gerade deswegen) befreit aufspielen und konnte den Sieg gegen Bödéli in 4 Sätzen klarmachen, was doch jetzt ganz wichtig ist.

Neu gibt es nämlich für einen Sieg in 3 oder 4 Sätzen 3 Punkte, bei einem Sieg 3:2 gibt es nur 2 Punkte, da der Verlierer bei einem 3:2 auch einen „Ehrenpunkt“ erhält.

Das Team konnte Spiel für Spiel für sich entscheiden, glücklicherweise mussten wir bis vor dem letzten Spiel keine Punkte mehr abgeben.

Wieder war es soweit, das letzte Spiel der Vorrunde, wie so oft gegen den Erzrivalen aus Spiez. Die Motivation war riesig, das Team leider angeschlagen. Sabe und Larä waren verletzungsbedingt leider nur Zuschauer, Jasä musste arbeiten, Babs war ebenfalls verletzt aber mit Zaubertrank hat sie sich fürs Spiel fitgemacht, es war sehr wichtig, dass Sie spielen konnte, Tamä und Babs waren die einzigen Mittelangreiferinnen. Das Spiel war eng und sehr hart umkämpft. Die Stimmung war bereits vor Spielbeginn angespannt bis hitzig. Wir

liessen uns nicht aus der Ruhe bringen und konnten das Spiel 3:2 für uns gewinnen! Knapp aber Hauptsache Sieg, wenn auch nur mit 2 gewonnen Punkten.

Ja, da fiel uns ein Stein vom Herzen, mit 3 Punkten Vorsprung stehen wir nun auf dem 1. Zwischenrang und hoffen diesen in der Rückrunde erfolgreich verteidigen zu können!

Danke liebe 4. Liga-Frauen für das spassige, tolle, freudige, abwechslungsreiche und „schampar“ extrem geile Jahr 2011. Es ist toll zu diesem Team dazu zu gehören! Weiter so.

Und Chümi, merci tausendmal das du es mit uns aushältst, das du immer die Ruhe bewahrst und uns immer wieder mit den richtigen Worten auf die Siegesstrasse bringst! Unser Erfolg ist ganz sicher auch dein Verdienst!

I däm Sinn, eh Pjost und ufenes Erfougrichs 2012!

Chrigä

Jahresbericht der 5: Liga

Nach einer hart umkämpften Rückrunde beendeten wir die Saison 2010/2011 im März auf dem 5. Rang. Das von uns festgesetzte Ziel, die Saison im vorderen Mittelfeld zu beenden, konnten wir leider knapp nicht in die Tat umsetzen.

Zum Ausruhen blieb nach der Meisterschaft keine Zeit, denn der Plan für das bevorstehende Sommertraining sah ein dicht gedrängtes und anspruchsvolles Programm vor. So erfuhr das Training in den Sommermonaten jeweils eine Verlängerung von 30 Minuten, in welchen es nach dem Hallentraining ein Lauftraining an der frischen Luft zu absolvieren galt. Nebst einem intensiven Grundlagentraining wurde viel Wert auf die Verbesserung der Taktik und allgemeinen Fitness gesetzt. In der letzten Phase vor dem Meisterschaftsstart nahmen wir traditionellerweise an den Turnieren in Münsingen und Riggisberg teil. Während wir in Münsingen den Einzug ins Finale nur knapp verpassten und anschliessend den 3. Rang belegten, wurden wir in Riggisberg auf den letzten Rang verbannt. Dies aber etwa nicht deswegen, weil wir unseren Gegnern unterlegen waren, sondern weil sämtliche Teams die gleiche Punkteanzahl erreichten und wir aufgrund der Satzverhältnisse unglücklicherweise den hintersten Rang zugeschrieben erhielten.

Die Meisterschaftsvorrunde verlief für uns erfolgreicher den je. Nach sieben Spielen standen wir auf der Tabelle lediglich einen Punkt hinter dem VBC Schwarzenburg auf dem vierten Rang.

Ende Juni pausierte unsere Zuspielerin Jimmä für vier Monate, um mit ihrem Ehemann Lüku die nord- und südeuropäischen Länder zu bereisen.

Unglücklicherweise verletzte sich unsere Angreiferin Andlä Jöhr im zweiten Meisterschaftsspiel am Innenband und konnte deswegen die Vorrunde nicht bestreiten. Das ganze Team wünscht ihr an dieser Stelle weiterhin gute Genesung und freut sich auf ihre Rückkehr.

Ein grosser Dank gebührt an dieser Stelle sämtlichen Spielerinnen. Was ihr in den vergangenen Monaten geleistet habt, ist erstaunlich. Ihr habt mit viel Fleiss, Engagement und Teamgeist gezeigt, dass so manches möglich ist, wenn der Wille dazu da ist. Die Trainings waren teilweise hart und einigen Muskelkater galt es auszukurieren.

Doch der Einsatz hat sich mehr als gelohnt. Ihr habt in der Vorrunde als einzige Mannschaft das erstklassierte Steffisburg geschlagen, wusstet mit den neuen Meisterschaftsgegner umzugehen und seid stets als eine Einheit auf dem Feld gestanden. Als Trainer gibt es nichts schöneres, als mit so motivierten Leuten wie Euch zu arbeiten. Vielen Dank!

Reto Sieber

Gratulationen

Auch in diesem Jahr dürfen wir wiederum einigen Mitgliedern zu **runden Geburtstagen** gratulieren.

Es feiern

Elisabeth Räber-Hochreutener, am 8. Januar den 60. Geburtstag

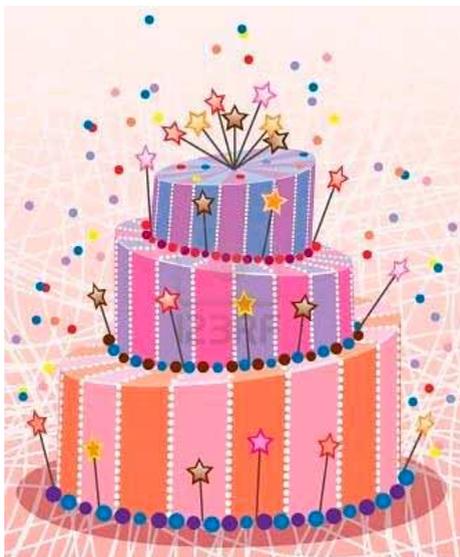
Margrit Lehmann, am 17. Januar den 70. Geburtstag

Stefan Hebler, am 12. Februar den 40. Geburtstag

und

Sibylle Aeschbacher am 21. Februar den 20. Geburtstag

Wir gratulieren den Geburtstagskindern sehr herzlich, singen ein lautes „happy birthday“ und wünschen alles Gute fürs neue Lebensjahr!



Gratulationen □ die Zweite

Im Weiteren feiern auch dieses Jahr einige Mitglieder ihre **langjährige Mitgliedschaft** in unserem Verein.

Es sind dies mit Eintrittsdatum am **1. Februar**

Claudia Ceci, 20 Jahre Mitglied

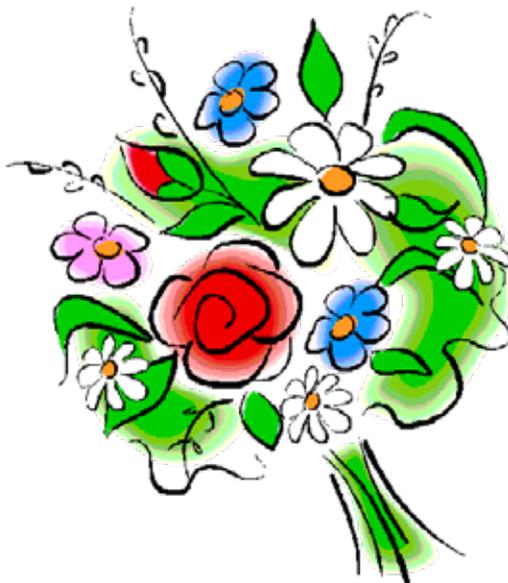
Hedi Schmid, **50 (!)** Jahre Mitglied

und

Ruth Schwendimann, ebenfalls **50 (!)** Jahre Mitglied.

Der aktiven Turnerin und immer hilfsbereiten Claudia Ceci danken wir für ihren unermüdlichen Einsatz an jensten Anlässen in den letzten Jahren und wünschen uns noch viele gemeinsame Jahre mit ihr in den Trainings und bei gemeinsamen Anlässen.

Den beiden Ehrenmitgliedern Hedi und Ruth gratulieren wir zu einem halben Jahrhundert Mitgliedschaft in unserem Verein und danken beiden für ihren jahrelangen Einsatz



Reminder: neue Homepage

Wichtige Neuigkeit für alle, diejenigen, die es noch nicht gehört haben:

UNSERE NEUE HOMEPAGE IST ONLINE!

Neu sind die beiden Seiten von Volley Strättligen und dem Sportverein ein und dasselbe!

Schaut euch die Seite unbedingt an, in Doris Jordi haben wir eine äusserst engagierte Webmasterin gefunden, die die Seite, und damit auch Euch, stets mit Matchberichten, Fotos und so weiter auf dem Laufenden hält

Fotos und Berichte können direkt an Doris Jordi geschickt werden.

E-Mail: dorisjordi@yahoo.com

und so sieht es auf www.svthun-straettligen.ch aus:

SV^{Thun}
Strättligen

NEWS VEREIN TURNEN VOLLEYBALL FOTOGALERIE TERMINE DOWNLOADS

DAMEN

NEWS

23.01.2012 Die Resultate der Wochenend-Spiele:
3. Liga verliert am Freitag 3:1 gegen VBC Dübendorf-Unterseen -
Matchbericht
3. Liga gewinnt am Samstag 0:3 gegen VBC Kanderli -
Matchbericht
20.01.2012 Jahresbericht 2011 SV Thun-Strättligen

19.01.2012 3. Liga verliert 3:1 gegen VBC Blenz Mattigen - Matchbericht

TERMINE

Am 20.04.2012 um 17:00 Uhr
SV Thun-Strättligen - VBC
Strättligen

Am 28.04.2012 um 17:30 Uhr
VBC Volley Oberriedbach II -
SV Thun Strättligen

Am 28.04.2012 um 19:00 Uhr
SV Thun-Strättligen - VBC
Lutz

KONTAKT

SV Thun Strättligen
Präsident

Thomas Rühli
Bühnenstrasse 37
2604 Thun

Kontaktformular

Trainingszeiten

Aktive

Aerobic	Montag	18.30-20.00	Sporthalle Lachen
	Donnerstag	08.30-10.00	Eigerturnhalle, 1.UG
Fitness	Donnerstag	20.00-21.45	Oberstufe Strättligen

Volleyball

3.Liga	Montag	20.00-21.45	Oberstufe Strättligen
4.Liga	Dienstag	20.00-21.45	Turnhalle Dürrenast
5.Liga	Montag	18.30-20.00	Oberstufe Strättligen
Jun. U21	Freitag	20.00-21.45	Turnhalle Dürrenast
Jun. U18	Freitag	18.30-20.00	Turnhalle Dürrenast

Jugend

MUKI	Dienstag	9.10-10.10	Turnhalle Neufeld
KITU	Montag	17.00-18.00	Turnhalle Dürrenast
	Donnerstag	16.30-17.30	Turnhalle Dürrenast
	KITU+		
	Jugi	18.00-19.00	Oberstufe Strättligen

Susanna Guggisberg



Öffnungszeiten:
Di/Mi/Fr 8.30-18.00 Uhr
Sa 8.00-12.00 Uhr
Di auf Anmeldung
bis 19.30 Uhr
Mo/Do geschlossen

COIFFURE
IMPULS

freut sich auf Ihren Besuch!

Thunstrasse 65
3612 Steffisburg
Telefon 033 222 58 59



Guggisberg Margrith
Ulmenweg 12
3604 Thun
079 281 86 63



Hast du Interesse
Gastgeberin/Beraterin zu sein, dann melde dich bei mir.

SLR Riggisberg



Sicher - Leistungsfähig - Regional

Die Bank mitten im Naturpark Gantrisch



Spar+Leihkasse Riggisberg AG
Telefon 031 808 08 08, Telefax 031 808 08 18
E-Mail: info@slr.rba.ch, Internet: www.slr.ch



Seit über 100 Jahren auf Du und Du mit Land und Leuten

